

Platow-Fonds im Februar – Gut bleibt gut

– Bisher erfüllt das Jahr 2014 unsere Erwartungen – im Guten wie im Schlechten. So gehen wir unverändert davon aus, dass die Aktienmärkte ein gutes, aber kein überragendes Jahr erleben werden, und die Kurse auf jeden Fall stärker schwanken werden als 2013. Was für den gesamten Markt gilt, sollte zumindest in abgeschwächter Form auch für den **Platow-Fonds** gelten. Und tatsächlich: Der Wert eines Anteils erreichte im Februar ein neues Allzeithoch, war zwischenzeitlich aber auch schon unter seinen Jahresanfangskurs abgerutscht.

Auffällig ist dabei, dass die Portfoliotitel, die bereits im letzten Quartal 2013 stark liefen, bislang auch im neuen

Die zehn Kernpositionen

Airbus
Bertrandt
Cancom
Cenit
Continental
Deutsche Post
Freenet
Grammer
Krones
Stada

alphabetische Reihenfolge; Stand 28.2.2014

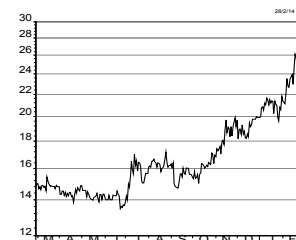
Jahr die Nase klar vorne haben. Für die Small Caps unter den Fondswerten gilt dieser Zusammenhang fast ohne Ausnahme. Beispielsweise entwickelten sich **aap Implantate, All for One Steeb, Allgeier, Cancom, Cenit, Cewe, Drillisch, Freenet, GFT, Isra Vision, Sto** und **USU Software** auffallend gut. Während bei Cancom durch die hohe Gewichtung eine Rendite von 10% für einen

signifikanten Performancebeitrag reichte, legte All for One Steeb mit +27% Plus den auffälligsten Zuwachs aufs Parkett. Umgekehrt sind die Werte, die während der Spätphase 2013 enttäuscht haben, auch im neuen Jahr eher bei den

schwächeren Titeln zu finden, wie z. B. **A.S. Création**. Glücklicherweise sind deren Anteil und Gewicht im Platow-Fonds überschaubar, weshalb der Fonds zum Redaktionsschluss klar vor den vier deutschen Auswahlindizes lag und den Vorsprung seit der Auflage im Mai 2006 erneut ausweitete. So liegt die am längsten existierende Fonds-Tranche (2 277,66 Euro; LU0247468878) aktuell rund 123% in Front, während der **SDAX** 33% schaffte.

Wir sehen daher keinen Grund, unser auf dem Stock-Picking-Ansatz basierendes Anlagesystem merklich zu verändern. Es wird allerdings tendenziell immer schwieriger, günstige Aktien zu finden, die auch qualitativ überzeugen. Umgekehrt sind viele gute Unternehmen nicht mehr preiswert. Deshalb haben wir das Portfolio des **DB Platinum III Platow Fonds** (170,53 Euro; LU0247468282) im Februar weiter gestrafft. Von einer Überbewertung der Aktienmärkte auf breiter Front sind wir nach unserer Einschätzung indes ein gutes Stück entfernt. Insbesondere sorgfältig ausgewählte Small- und Micro-Caps bieten noch immer Chancen. Wer der gleichen Meinung ist, kann auch in das auf dem Platow-Fonds basierende **Zertifikat** (218,81 Euro; DE000DB0PLA8) der **Deutschen Bank** einsteigen. Zusätzliche Informationen bietet die Internetseite www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat. ■

All for One Steeb



Source: Thomson Reuters Databank

Aktienkurs in Euro